

Bad Soden

## Kreiskliniken bauen Ärztehaus

Von Andrea Rost

**Als „Torhaus“ an der Einfahrt zum Krankenhauskomplex an der Kronberger Straße entsteht ein Ärztehaus. Der Baubeginn ist für 2017 geplant.**

Die Main-Taunus-Kliniken bauen an ihrem Standort in Bad Soden ein neues Ärztehaus. Insgesamt sechs Millionen Euro investiere die Personalwohnhausgesellschaft in das Projekt, gab Klinikgeschäftsführer Tobias Kaltenbach gestern bekannt. Der Bauantrag für das fünfgeschossige Gebäude ist bereits gestellt. Errichtet werden soll es als „Torhaus“ an der Einfahrt zum Krankenhauskomplex an der Kronberger Straße. Der Baubeginn ist für 2017 geplant. Bis Ende 2018 rechnet Kaltenbach mit der Fertigstellung des neuen Ärztehauses. Auch ein Ankermieter ist bereits gefunden. Die Bad Sodener Hautmedizin wird die oberen drei Stockwerke belegen. Die 1982 unter anderem von Stephan Aschhoff gegründete Gemeinschaftspraxis ist zurzeit an drei Standorten in Bad Soden vertreten: In den City-Arkaden, im Medico-Palais und in der Privatklinik des Krankenhauses. Bei der Hautmedizin handelt es um eine der größten dermatologischen Gemeinschaftspraxen in Deutschland. In der Rhein-Main-Region ist das Angebot einzigartig. Neun Ärzte und 50 medizinische Mitarbeiter behandeln pro Jahr weit über 20 000 Patienten, viele reisen extra aus dem Ausland an. „Wir haben unser Angebot ständig ausgebaut und platzen schon wieder aus allen Nähten“, berichtet der Hautarzt und Allergologe Ulrich Kühne. Über die Möglichkeit ins neue Ärztehaus zu ziehen, sind die Dermatologen deshalb sehr froh. Schon bisher habe die Hautmedizin mit dem Bad Sodener Krankenhaus gut zusammengearbeitet, für größere Eingriffe auch den zentralen Operationsaal genutzt, berichtete Kühne. „Jetzt können wir auch die Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen der Klinik intensivieren.“ Mit dem Umzug der Hautärzte auf das Klinikgelände wird auch das Ende der medizinischen Nutzung der Bad Sodener Natursole besiegelt. Denn anders als im

Medico-Palais werde die Sole im Ärztehaus nicht mehr für Behandlungen verwendet. „Wir werden mit einer technisch hergestellten Starksole arbeiten. Baden und UV-Licht-Bestrahlung können bei dem Verfahren gleichzeitig stattfinden“, erläuterte Hautarzt und Allergologe Matthias Imhof.

Mit dem Ärztehaus werde die Tradition fortgesetzt, niedergelassene Fachärzte mit ihren Praxen am Krankenhaus anzusiedeln, sagte Klinikgeschäftsführer Kaltenbach. Diese Form der Kooperation habe sich bereits viele Jahre mit der kardiologischen und der onkologischen Praxis bewährt. Zusammenarbeitet werde auch mit der Radiologie und der Dialyse. Die Idee sei, das Krankenhausgelände zu einem Gesundheitscampus weiterzuentwickeln – mit vollstationärer Versorgung und passenden ambulanten Angeboten. Für das erste Obergeschoss des Ärztehauses wird laut Kaltenbach noch ein Mieter gesucht. Im Erdgeschoss soll neben der Einfahrt zum Klinikgelände eine Apotheke einziehen.

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/hofheim-und-main-taunus/bad-soden-kreiskliniken-bauen-aerztehaus,1472862,34697402.html>

Copyright © 2015 Frankfurter Rundschau